

## **Bericht Steinzeitprojekt Geschichte Klasse 5 vom 30.11.2021**

Als wir am Morgen des 30. Novembers im Klassenzimmer ankamen, sahen wir schon lauter Kisten. Die Beiden von der Firma Simplex et Callidus haben zum Einstieg ein Spiel mit uns gespielt, um die Epochen von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit zu sortieren und ihre Länge optisch greifbar zu machen. Ich fand daran toll, dass wir dann noch passende Gegenstände, die zur jeweiligen Zeit gehörten, dazu legen sollten.

Nach dem Spiel haben wir ein Körbchen geflochten. Das hat mir persönlich gaaaanz viel Spaß gemacht. Ich fand es schön, dass wir den Schluss vom Körbchen nicht selbst machen mussten, denn der sah sehr schwierig aus.

Nach der Frühstückspause haben sie uns viele Gegenstände gezeigt, die in der Steinzeit und der Metallzeit genutzt wurden.

Das Feuermachen haben wir dann auf dem Schulhof probiert. Sie haben uns zwei Arten gezeigt, um Feuer zu machen. Wir sollten es aber nur zum Rauchen bringen, was uns mit dem Feuerbogen schwerer gefallen ist als mit der Feuerpumpe.

Nach diesem Versuch durften wir einen Filzball machen. Zuerst haben wir weiße Schafwolle zu einer Kugel gemacht, dann durften wir uns noch zwei andere Farben aussuchen. Die Wolle wurde immer wieder in Seifenwasser getunkt und in den Händen gerollt.

Dann haben wir eine eigene Höhlenmalerei probiert: Jeder durfte seinen Handabdruck und ein Tier auf einem großen Papierbogen mit Kohle oder Kreide verewigen. Nun hängt das Kunstwerk zur Erinnerung in unserem Klassenraum.

Im Anschluss haben wir ein Steinzeit-Kino auf einer runden Holzscheibe angefertigt, auf die jeweils auf der Vorder- und Rückseite ein Bild gestempelt wurde. Wir durften zwischen zwei Motiven wählen.

Zum Abschluss des Projekttagess durften wir auf dem Spielfeld noch einige Spiele ausprobieren. Wir haben Ringwurf gespielt, wo man einen geflochtenen Ring zwischen zwei Holzstäben hin- und herwerfen muss. Oder man konnte auch mit einer Schleuder eine nachgebaute Ziege abwerfen. Natürlich haben wir nicht mit Steinen geworfen, sondern mit Tennisbällen.

Mir hat der Projekttag gefallen. Ich fand es lustig, dass Frau Bräsecke bei uns Schülern saß.

Samantha Fraja Scholz (Klasse 5)